

GÜNTERSTÄLER TOR

2/2015

Herausgegeben vom Ortsverein Günterstal e.V. • Klosterplatz 9 • Telefon 2 93 51



Sommerimpressionen in Günterstal

Herausgegeben vom Ortsverein Günterstal e.V.

Günterstaler Notizen

Weg-Kreuz am Breitmattenweg, Sandsteinbrunnen am Klosterplatz, Fiale und Erweiterung von Straßenschildern

Sicher haben sie schon das sanierte Weg-Kreuz an der Breitmatte angeschaut. Dank einer großzügigen Spende eines Bürgers waren diese Arbeiten möglich. Sobald der Grünschnittbehälter wieder am alten Platz ist werden wir dies pressemäßig und sicher mit einem Glas Sekt würdigen. Der Termin wird bekanntgegeben.

Ein weiteres Kleinod, der Brunnen von 1892 am Klosterplatz, wurde dank der Stadt Freiburg und des Ortsvereins saniert, abgedichtet und sandgestrahlt. Auf einen Anstrich haben wir verzichtet da wir der Meinung sind, dass man das Alter des Brunnens sehen darf. In der Zwischenzeit wird wieder Wasser geschöpft, durstige Radfahrer kühlen sich ab und trinken noch einmal vor der Fahrt auf den Schauinsland oder nach Horben.

Im Oberdorf wird der Platz der Fiale aufgewertet. Sandsteinblöcke werden in den Boden eingelassen - Arbeiten die bereits vor der Aufstellung geplant waren aber am Geld gescheitert sind. Nun gibt es Spender und wir besprechen das zurzeit mit Herrn Münsterbaumeister i. R. Saß – dem damaligen Initiator - und der Stadt Freiburg. Einige Straßenschilder lassen nicht gleich auf die Herkunft des Straßennamens schließen. Dank einer Spende einer Günterstaler Bürgerin können verschiedene Schilder mit einem Zusatz versehen werden. Diese informieren uns dann über die Herkunft oder Bedeutung.

An dieser Stelle möchten wir einmal mehr ein „Herzliches Dankeschön“ allen Spendern sagen die sich für unser Günterstal engagieren und damit schöner und lebenswerter machen.

Geschwindigkeit

Die in der Mitgliederversammlung und bei anderen Gelegenheiten angesprochenen Themen zur Verkehrsregelung in Günterstal bedürfen einer umfassenden Klärung. Wie bekannt gibt es verschiedene Geschwindigkeitsbe-

reiche in Günterstal, aber auch Wünsche zu anderen Sicherheitsregelungen. Statt immer wieder mit der Stadt schiebchenweise zu verhandeln wollen wir im Rahmen eines runden Tisches mit Vertretern der Stadt ins Gespräch kommen. Über den Zeitpunkt und Ort werden wir sie per Newsletter und Aushang im Schaukasten informieren.

Grünschnitt vor dem eigenen Grundstück

Jetzt ist wieder die Zeit in der Hecken und Grundstück umzäunenden Pflanzen ins Kraut schießen und alles überwuchern. Oftmals ragt der Bewuchs über die eigene Grundstücksgrenze hinaus und weit in den Gehwegbereich hinein. Gefährlich wird es aber wenn Dornenhecken und Dornenbeeren (Brombeeren) ihre Ruten in die Wege ragen. Wir bitten herzlichst diese Gefahrenquellen im Blick zu behalten und frühzeitig zu entfernen.

Was in der letzten Zeit häufiger aufgefallen ist sind gefällte Bäume und zurückgeschnittene Sträucher. Diese Arbeiten bringen mehr Licht und Sonne in unser enges Günterstal.

Rehhagweg

Nach langwierigen Arbeiten gehen die Arbeiten im Rehhagweg ihrem Ende zu. Damit ist eine weitere Straße im Untergrund wie auch obenauf saniert und kann wieder genutzt werden. Wir bemühen uns jetzt noch um den sicheren Anschluss an den Weg in Richtung St. Valentin und alle anderen Wege zur Naherholung im Günterstaler Stadtwald.

Gerd Nostadt



saegner optik
sehzentrum®

brombergstraße 33 · 79102 freiburg · inh. niklas austermann
telefon +49 761 701212 · www.saegner-optik.de



Kirchenmusik an der Liebfrauenkirche

Mit der gestalteten Vorabendmesse und dem anschließenden "Hock im Hof" am 4. Juli neigt sich das erste Halbjahr der Chorarbeit dem Ende zu. Herzlichen Dank allen, die den Gottesdienst mitgefeiert haben und uns beim Hock besucht haben - wir hoffen der Abend hat Ihnen ähnlich viel Freude bereitet wie uns!

Nach den Sommerferien stehen große Projekte an: Neben der Nachfeier des Patroziniums (am 20. September) und der Orchestermesse an Weihnachten (Mozart) werden wir eine Bachkantate einstudieren: Am letzten Wochenende im November wird in einer Geistlichen Abendmusik zum Advent **Johann Sebastian Bachs Wachtet auf, ruft uns die Stimme** für Chor, Soli und Orchester zur Aufführung gebracht werden. **Wir laden Sie herzlich ein**, dies zum Anlass zu nehmen um unseren Chor, die Gemeinschaft und unsere Arbeit näher kennenzulernen! Nach der Sommerpause ist ein guter Termin in die Probenarbeit einzusteigen: **Wir beginnen wieder am Do, 10. September, um 20 Uhr mit der regelmäßigen Probenarbeit.** Bei Fragen können Sie sich gerne an den Kirchenmusiker der Pfarrei, Florian Naab (Tel. 6104300), wenden. Wir freuen uns auf Sie und wünschen erholsame Sommerwochen!

Hock im Hof

Unter diesem neuen Slogan rief auch in diesem Jahr der Kirchenchor Liebfrauen wieder zu einem geselligen Beisammensein unter der Platane im Innenhof der Regionalstelle Günterstal ein.

Kindheitserinnerungen kommen bei dem Wort Vorabendgottesdienst auf. Die geliebte Fernsehserie am Samstagabend oder ausschlafen am Sonntag. Diese schwere Entscheidung muss man heutzutage nicht mehr treffen. Flipper und Bonanza hat man doch längst auf Blu Ray oder DVD. Einen Vorabendgottesdienst gibt es nur noch einmal im Jahr in Günterstal. Immer am ersten Juliwochenende – merken!

Gestaltet vom Kirchenchor Liebfrauen unter der Leitung von Florian Naab sang sich die kleine Gemeinde und der Chor in freudiger Erwartung auf ein reichhaltiges Büfett und kühle Getränke, trotz Hitze (ja auch in Kirchen kann es mal warm werden) beschwingt durch die Messe.

Pfarrer Schweiger zelebriert die Messe und Frau Dr. Martin spricht und erläutert in ihrer Predigt zu Lukas 5, 1-11 nicht nur vom Fisch- oder Menschenfang, sondern auch über die unbegründete Angst von uns Menschen vor der Nähe Gottes. Geistig gestärkt strebte die Günterstaler Ökumene nach dem Gottesdienst in Richtung Hof der Regionalstelle.

Gegen zwanzig Uhr wurde es dann lebhaft, man könnte fast sagen laut, im Hof unter der Platane. Fast alle, egal ob jung ob alt, die am Gottesdienst teilgenommen haben unterhielten sich angeregt. Schließlich gibt es nicht viele Gelegenheiten die scheuen Günterstalerinnen und Günterstaler in so großer Zahl zu antreffen.

Doch auch aus anderen Stadtteilen fand so manch einer den Weg und saß dann gemütlich bis in die Nacht bei einem Gläschen Wein. Der Mond ging auf und ein kleiner Teil des Chors startet einen spontanen Versuch „der Mond ist aufgegangen“ vierstimmig zu intonieren, was zu dieser späten Stunde und bei Kerzenschein kaum zu bewerkstelligen war. Noch mal was Einfacheres. Den Kanon aus der Messe, der Text, wie war der noch? Ach ja, erstmal „Yuhyuh yuh yuh yuh ...“. Haben Sie's erkannt? Nein? Nicht? Das ist schade.

Aber merken Sie sich doch einfach diesen Termin für das nächste Jahr vor – erstes Juliwochenende – Samstag!

Da verraten wir Ihnen noch mal den Text von „Yuhyuh yuh yuh yuh ...“.

Oder noch besser, kommen Sie gleich am Donnerstag nach den Sommerferien zu unseren Proben. Lernen Sie neue und alte Kirchenlieder kennen. Wirken Sie mit an festlich gestalteten Gottesdiensten und fröhlichen, gesellig kulinarischen Abenden unter der Platane, beim Hock im Hof.

Sie alle sind herzlich eingeladen.

Renate Akermann



Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen für vorgemerkte
Bausparkunden mit
gesicherter Finanzierung

- Baugrundstücke
- Eigentumswohnungen
- Häuser



Wüstenrot Immobilien

ww wüstenrot
Partner der Württembergischen
Marktwertgutachten · Verkauf · Vermietung

Lorettostraße 32 · 79100 Freiburg-Wiehre · Tel.: 0761 - 48 95 140
www.wi-freiburg.de · wg@wi-freiburg.de

Wüstenrot Immobilien - Team Freiburg
www.facebook.com/immobilienteamFreiburg

Auch Tiere brauchen ein Heim



Helfen Sie mit!*

*Tipp: Bei Erteilung eines
Verkaufsauftrags spenden
wir 50,- Euro an
das Tierheim



Aus dem Stadtwald-Arboretum / Freiburg-Günterstal
Einheimische Baumarten

Der Speierling Baum des Jahres 1993



Seltenes Wildobst-Schwergewicht

Die Römer schätzten das Obst des Speierlings und verbreiteten die submediterrane Baumart nördlich der Alpen. Aufgrund unzureichender Naturverjüngung ist der Speierling jedoch nahezu unbekannt und zählt zu den bedrohten Baumarten. Im Stadtwald wurde er



daher bewusst angepflanzt.

Die gerbstoffhaltigen Wildfrüchte schmecken roh oder als Marmelade und werden zu Obstbränden verarbeitet. Rund um Frankfurt a.M. schätzt man den herben Speierlings-Apfelwein. Früher wurden die Früchte als Hausmittel bei Magen- und Darmbeschwerden verabreicht.

Das Holz des Speierlings ist das schwerste und härteste heimische Edelholz. Es findet Verwendung im Möbel- und Instrumentenbau und in der Holzkunst. Da der Bestand in Deutschland stark bedroht ist, steht der Speierling unter stillschweigendem Schutz.

P.S: Neue wissenschaftliche Forschungen haben ergeben, dass die Inhaltsstoffe der Speierling-Früchte die Zellalterung verhindern können und somit Altersbeschwerden vorbeugen.

Wäre es nicht eine sinnvolle zusätzliche Altersvorsorge, den Speierling anzupflanzen?

Comenius-Projekt der Schule Günterstal

Mit Abschluß des laufenden Schuljahres geht nun auch das internationale Comenius-Projekt der Schule Günterstal zu Ende. Seit September 2013 führte die Schule Günterstal mit Partnerschulen aus 6 verschiedenen Ländern eine von der EU finanzierte Kooperation durch. In den vergangenen 2 Jahren wurden alle 6 Schulen bereit; an jeder Reise waren durchschnittlich 4 Schülerinnen bzw. Schüler und 3 Lehrkräfte beteiligt: Im September ging es zunächst nach Morpeth in Großbritannien, nahe der schottischen Grenze; im November 2013 dann nach Denia in Spanien –spektakulär direkt am Mittelmeer gelegen; im Mai 2014 waren dann alle Partnerländer bei uns zu Gast. Im laufenden Schuljahr besuchten wir dann zunächst die Partnerschulen in Prerov/Tschechien und Järvenpää/Finnland und zum Abschluß waren wir erst kürzlich in Fredensborg/Dänemark.

Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler war es die erste Flugreise überhaupt und für einige der erste Hotel-Aufenthalt im Ausland. Die beteiligten Schüler lernten in diesem Zusammenhang im Vorfeld der Reisen auch Grundbegriffe der englischen Sprache: sich vorstellen,



Kühler Krug

Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenboch · Mi Ruhetag

- ◆ leichte Gerichte für die Sommerzeit
- ◆ attraktive Vesperkarte
- ◆ reichhaltiges Fischangebot

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen.

Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.

79100 Freiburg-Günterstal • Torplatz 1 • 0761-29103

www.kuehlerkrug.de

jemanden begrüßen, sich verabschieden...und per internet Plattform waren wir jederzeit mit den Partnerschulen verbunden, wozu auch wieder englische Sprachkenntnisse erworben werden mußten. Inhaltlich ging es bei dem Projekt schwerpunktmäßig um das Thema „Gesunde Lebensweise“: die Schüler lernten zu diesem Thema viel Wissenswertes und erstellten dazu Videos und Präsentationen, die dann auf den gemeinsamen Treffen vorgestellt wurden.

Einer der Höhepunkte des Projektes war zweifellos der



Besuch aller Partnerschulen in Günterstal im Mai 2014: unsere Schule hatte die Gelegenheit ihre Arbeit einem internationalen Publikum vorstellen: Schwerpunkt war dabei der Bereich Erlebnis-Pädagogik mit vielen Aktivitäten in der Natur und das alles bei strahlendem Sonnenschein. An der Vorbereitung und Durchführung waren auch sehr intensiv die Eltern der Schule beteiligt –für die gesamte Schulgemeinschaft war diese Woche enorm bereichernd.

Nun sind die 2 Jahre leider vorüber; das Projekt wurde von allen Beteiligten sehr positiv bewertet; zum Glück gibt es nun die Möglichkeit z.B. per mail immer wieder im Kontakt zu bleiben: die Schülerinnen und Schüler schreiben im Unterricht z.B. Gruß- und Dankesmails an die Partnerschulen –selbstverständlich auf Englisch.



Dorfhock in Günterstal

Auch in diesem Jahr haben wir Bohrer vom 10.-12.07. in Günterstal unseren Dorfhock veranstaltet. Am Samstagmittag wurde bei tropischen Temperaturen während eines Fußballturniers gekämpft und in der Spielpause endlich die Preise des Lebendkickerturniers 2013! eingelöst.

niers 2013! eingelöst.

Am Sonntag gab es zum Mittagessen unser badisches Dreierlei mit Getränk traditionsgemäß zur Happy-Hour zum Sonderpreis.

Da in diesem Jahr der Wettergott ein Einsehen hatte, ging der Hock mit bester Laune am Sonntagabend zu Ende.

Ein tolles Erlebnis für uns und unsere Gäste.

Allen ein herzliches Dankeschön, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Eure Bohrer



fubspur



Gerne behandle ich Sie auch zu Hause, im Krankenhaus oder in anderen Pflegeeinrichtungen.

Gabriele Gutsell
fubpflege

Termine nach Vereinbarung Schauinslandstr. 76
79100 Freiburg Günterstal

tel.: 0761-458 72 970
email: gabigutsell@web.de



Nählädele

G. Lorenz
Schauinslandstr. 27
79100 Freiburg-Günterstal
Telefon 0761/70 06 75
Mobil 0170/21 23 02 3

Öffnungszeiten:

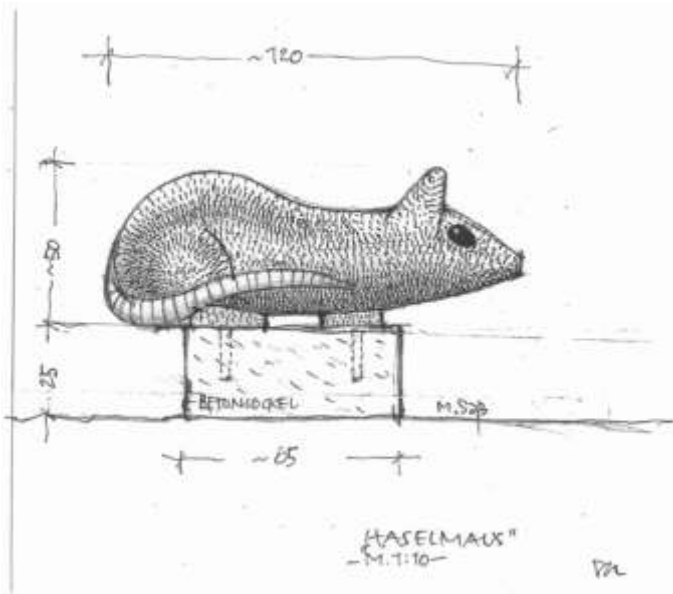
Montag geschlossen	
Dienstag	9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Ein Denkmal für die Haselmaus!

Große Erleichterung in Günterstal und bei vielen Freiburgern:

Das Regierungspräsidium stoppte im März den Bau eines 14 Meter hohen Dammes am südlichen Ortseingang von Günterstal als Teil eines großen Regenrückhaltebeckens.

Einer der schönsten Ortseingänge Freiburgs bleibt damit frei von einer riesigen Erdaufschüttung, dicht an der angrenzenden Bebauung von Günterstal. Der Grund war nach Angaben des Garten- und Tiefbauamtes ein winziges Tier: **die Haselmaus** (*Muscardinus avellanari-*



us) deren Lebensraum man just an dieser Stelle ausmachte, an der das riesige Bauwerk zur Aufstauung eines Jahrhunderthochwassers vorgesehen war. Alle danken es dem winzigen und wendigen Lebewesen – die großartige Aussicht auf den Schauinsland bleibt erhalten.

In der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Günterstal im März entstand spontan der Gedanke, der Haselmaus aus Dankbarkeit ein Denkmal zu setzen. Ein Holzschnitzer ist zur Zeit dabei, eine 1,20 Meter lange Skulp-

tur zu schaffen, die z.B. auf den geplanten Kinderspielplatz an der Swetlana-Geier-Straße im entstehenden neuen Ortsteil aufgestellt werden könnte. Kinder können darauf reiten wie auf dem Pferdchen am Holbeinplatz. Spender für die Haselmaus sind willkommen! (Kto.Nr. des Ortsvereins)

Ein Name für den neuen Ortsteil!

Die Bebauung im Süden von Günterstal – um die Swetlana-Geier-Straße – nimmt zunehmend sichtbare Gestalt an. Wäre es nicht denkbar, diesem neuen kleinen Ortsteil einen Namen zu geben? Mein Vorschlag wäre, in Anlehnung den östlich entlang der Waldgrenze verlaufenden Tannengrundbach, dieses Neubaugebiet „im Tannengrund“ zu benennen.

Gibt es weitere Vorschläge?

Manfred Saß

Aus dem Kloster St. Lioba


Vielen herzlichen Dank, liebe Günterstaler, für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere orientalischen Gäste in St. Lioba! Die großzügigen Geldspenden werden den Frauen mit ihren Kindern in nächster Zeit vor allem für Schulmaterial zugutekommen und wir freuen uns, ihnen bald auch einmal einen Ausflug bzw. diverse Freizeitaktivitäten ermöglichen zu können. Die



Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-freiburg.de

 Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Kybfelsen

GASTHAUS GÜNTERSTAL

Schauinslandstr. 49 / 79100 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 21119926
info@kybfelsen-freiburg.de / www.kybfelsen-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 17.00 – 24.00 Uhr
Samstag / Sonn- u. Feiertage 12.00 – 24.00 Uhr

**Genießen Sie die Sommerabende
in unserem Kastaniengarten**

zahlreichen Sachspenden von Handtüchern und Windeln, über Regenschirme, allerhand Spielzeug und Stofftiere, Kinderkleidung bis hin zum Kinderwagen wurden verteilt und wir möchten auch im Namen der Frauen ganz herzlich dafür danken!

Inzwischen leben 13 Frauen mit vier Kindern in einem Wohnbereich unseres Klosters. Die ersten Wochen waren angefüllt mit diversen Behördengängen, und die Frauen waren zusammen mit der Sozialbetreuerin der Caritas und einer Dolmetscherin sehr viel unterwegs. Bei den kleineren und größeren Alltagsfragen- und Sorgen konnten wir Schwestern den Frauen im doppelten Sinne „mit Händen und Füßen“ hilfreich zur Seite stehen. Unsere Verständigung über Gestik, Mimik und spontanem „szenischem Spiel“ gibt viel Anlass zum Lachen und zur Freude. Nachdem sie so viel Schweres erfahren haben ist es erstaunlich wie – ganz ohne Sprache und auf einfachste Weise – eine intensive menschliche Begegnung stattfinden kann. Innerhalb einer kleinen „Günterstaler City-Tour“ haben wir die jungen Frauen bereits ein wenig mit ihrer neuen Umgebung vertraut gemacht. *Günterstal ist „roja!“, „spahir!“ – schön! wunderschön!*

Wir haben den Eindruck, dass die Frauen sich gemeinsam mit ihren Kindern schon sehr gut hier eingelebt haben. Nun kehrt etwas mehr Alltag ein. Es finden innerhalb des Klosters erste Sprach-Workshops statt, welche die Frauen in die deutsche Sprache einführen. Ab Juli bzw. September erhalten sie Sprachunterricht und können auch regulär in die Schule gehen, sofern noch der Erwerb eines Schulabschlusses aussteht.

Zudem erwartet Sie im Klosterladen ein großes Sortiment von besonderen Waren aus verschiedenen Klöstern, aus der Region sowie Fairhandel-Produkte und vieles mehr.



Nachgefragt beim Betreiber des Eiscafes Castaldi in der Günterstalstrasse

Frage 1: Seit wann betreiben Sie ein Eiscafe in Freiburg?

Selbständig betreibe ich ein Eiscafe seit 12 Jahren.

Frage 2: Machen Sie das gesamte Eis selbst?

Ja!

Frage 3: Welche Eissorte verkauft sich am Besten?

Joghurt.

Frage 4: Was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spaß?

Am meisten Spaß macht mir zu sehen, dass die Menschen beim Eisessen so zufrieden sind.

Frage 5: Was machen Sie im Winter?

Ich würde diesen Winter mein Geschäft gerne geöffnet lassen

und vitaminreiche Fruchtsäfte und leckere Crepes anbieten.



Essen auf Rädern

Ihr Wunschmenü – frisch und lecker

Täglich frisch, auch sonntags:
warme Tagesmenüs, vegetarisch,
Diätkost. Einfach bestellen:
Infos: **0761/ 7 08 75 23**

www.dienste-freiburg.de



vomstein

Haus • Garten • Landschaftspflege

Thomas Vomstein

Hartkirchweg 20
79111 Freiburg

tel. 07 61 / 4 57 50 31

th.vomstein@web.de

Wir bieten

- Gehölzschnitt
- Fällarbeiten
- Reinigung der Dachrinnen
- Gartenpflege jeder Art
- Baumgutachten
- diverse Kleinreparaturen an Haus und Garten



Schweinswal und Haselnuss-Schnecke

Luchs und Wildkatze sind zurück im Südwesten. Nun wurde auch ein toter Wolf bei Lahr entdeckt. Der erste Wolf in Baden seit fast 150 Jahren! Die Ausstellung „Und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen“, die noch bis Herbst 2016 im WaldHaus zu sehen ist, könnte vom Zeitpunkt nicht passender sein.

Und was hat der Schweinswal im Schwarzwald zu suchen? Nichts, aber auch er gehört zu den gefährdeten heimischen Tierarten, die uns von Fräulein Brehm mit fundiertem Wissen und erfrischender Theatralik immer am letzten Sonntag im Monat nahegebracht werden, Wolf und Schweinswal am 26. Juli. Für Inhaber der Freiburger FamilienCard ist der Eintritt für die Sommervorstellungen im Juli und August frei.

Der Sommer ist auch die Hochzeit der WaldHaus-Ferienwochen. Etwa 130 Kinder werden sich in insgesamt sieben Betreuungswochen in der Wonnhalde und im Sternwald tummeln und den Wald bei Spiel, Spaß und Abenteuer erkunden. Auch in den Herbstferien gibt es eine Woche für Freiburger Grundschüler. Hier sind noch Plätze frei.

Direkt nach den Ferien lassen unsere erfahrenen Bootsbauer wieder ihre bewährten Kähne zu Wasser und laden zur Bootstour ein am 19. September. So mancher ist hier schon auf den Geschmack gekommen und hat ein eigenes Weißtannenboot in den **Herbstferien in der WaldHaus-Holzwerkstatt** gebaut.

Hier gibt es noch wenige freie Plätze.

Der Herbst ist eine gute Zeit für kulinarisch Interessierte, Wildobst und Haselnüsse reifen. Am 20. September können kleine und große Leckermäuler Haselnuss-Schnecken beim **Familienbacktag** im Lehmofen



backen oder Interessenten lernen Wildobst beim Sonntagsspaziergang kennen. In der Waldapotheke am 27. September werden Samen gesammelt und verarbeitet.

Ein ganz neues Angebot hat das WaldHaus für **Pilzfreunde** bereit. Am 26. Juli, 23. August, 20. September und am 04. Oktober steht die Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, Veronika Wähnert jeweils von 15 bis 17 Uhr im WaldHaus-Café bereit, um Pilzsammler zu beraten. Es wird ein kleiner Unkostenbetrag erhoben. Weiteres Wissen über Pilze können Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Pilzexkursion am 20. Oktober sammeln.

Im Herbst muss das Werkzeug für die Holzgewinnung und Holzbearbeitung bereit gelegt werden. Kurse zum **Messerschärfen und Messerbau**, zum Umgang mit der Axt, zum Handholzen im September und Oktober bringen das

Steuerberatung hat ein neues Gesicht in Günterstal!



- ☞ Laufende Steuerberatung und Steuererklärung (ESt, USt, KSt, GewSt, ErbSt)
- ☞ Analyse und Optimierung Ihrer Steuersituation mit Fokus auf Familien- und Lebenspartnersituation
- ☞ Steuergestaltungsberatung
- ☞ Vertretung Ihrer Interessen gegenüber Finanzämtern und vor Finanzgerichten

Christoph Koch

Finanzierung · Steuern · Unternehmensberatung

Maximilian-Kolbe-Weg 5 · 79100 Freiburg / Günterstal
Tel: +49 (0)761 28 56 26 51 · Mail: christoph.koch@christophkoch.eu
Persönliche Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung.

Auch im Internet unter: www.christophkoch.eu

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

Einfach ALLES?

Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
Schimmel-/ Schwambeseitigung ·
Beton-, Maurer-, Fliesen-,
Gips-, Trockenbau-,
Malerarbeiten ...



...Einfach Alles!

Hopp+Hofmann

FR - Oltmannsstr. 11 · Tel. 0761/45997-0

www.hopp-hofmann.de

richtige Fachwissen. Der **Brennholzinfoabend** des Forstamtes am 20. November im WaldHaus bringt Expertenwissen rund um den Energieträger Holz zusammen. In der Sonntagswerkstatt haben Eltern und Großeltern mit Kindern Gelegenheit, sich mit dem **Grünholzschnitzen** vertraut zu machen.

Wie das Holz bodenschonend früher und teilweise auch heute noch aus dem Wald transportiert wurde, führen beim **4. Holzrücktage am 18. Oktober** wieder die beeindruckenden Kaltblutpferde von Jürgen Duddek und seinen Freunden von Nah und Fern vor. Der Tag wird von einem bunten Familienprogramm begleitet.

Indirekt um Holzverarbeitung geht es auch beim **Papiererschöpfen am 15. November** und beim **Buchbindkurs am 29. November**. Der Buchbindkurs ist für Besitzer der Freiburger FamilienCard kostenlos.

Der Herbstwald lockt! Das WaldHaus bietet eine Wanderung für aktive Senioren auf den Schauinsland am 24. September und in den Stadtwald bei einem Sonntagsspaziergang am 08. November mit dem Leiter des städtischen Forstamtes. Der Umgang mit Kompass und Karte sollte auch im digitalen Zeitalter nicht verloren gehen und kann im Kurs am 11. Oktober geübt werden. Die Reise vom Baum zum Wein am 25. Oktober zeigt die enge Verbundenheit von Wald- und Weinbau. Zu einer sehr weiten Reise lädt das WaldHaus ein am 22. November. In der beliebten Veranstaltungsreihe „Wälder der Welt“ geht es diesmal um Brasilien.

Zurück zu den Tieren. Bei einer spannenden **Fledermaustour am 09. Oktober** wird geklärt, ob diese scheuen Tiere wirklich etwas mit Vampiren zu tun haben. In drei Lichtbildvorträgen im Oktober und November zeigen die Wildtierökologen der FVA unsere tierischen Nachbarn im Allgemeinen und die Wildkatze und natürlich den Wolf im Speziellen.

Das ganze Programm liegt im WaldHaus aus und ist unter www.waldhaus-freiburg.de zu finden.

Die **Anmeldungen** nimmt das Waldhaus-Team telefonisch unter Tel. 896 477 10 dienstags bis freitags von 9 bis 12:30 und donnerstags und freitags von 14 bis 17 Uhr entgegen, außerdem über Email an info@waldhaus-freiburg.de.

Aus dem Forstamt

Am 23. und 24. Juli 2015 bekamen das Forstrevier Günterstal und das WaldHaus an der Wonnhalde tatkräftige Unterstützung durch SchülerInnen der Loretoschule Freiburg:



Gemischte Gruppen von der ersten bis zur vierten Klasse hatten sich für die Projekttag das Thema "Wald" gewählt und gegenüber dem Forstamt den Wunsch geäußert, "was Richtiges" zu machen. Eine Gruppe unterstützte gemeinsam mit Herrn Gurski, Lehrer an der Loretoschule, am 23. Juni das WaldHaus und räumte den Wald dahinter auf. Die weggeräumten Äste wurden dazu genutzt, das "Drachennest" beim Skulpturenpfad wieder herzustellen. Der Bautrupp versetzte beinahe Berge aber auf jeden Fall jede Menge herumliegendes Holz und das Drachennest kann sich wieder sehen lassen!

Am 24. Juni marschierte die Gruppe zu Fuß von der Schule hinauf zum Kunacker. Nach verdienter Vesperpause im Schatten wurden die "Dienstschafe" des Forstamtes bewundert, die Revierförster Klaus Echle helfen, eine Christbaumkultur frei zu halten. Die frisch geschorenen "Shropshire-Schafe" sind eine alte Hauschafrasse, die aus dem Gebiet von Shropshire, Eng-

Antike Kachelöfen Günterstal

An- und Verkauf antiker Kachelöfen



Schauinslandstrasse 76
79100 Freiburg-Günterstal

Tel.: 0761 45872970
Fax: 0761 45872979
Mobil: 0170 2306008

eMail: kachelheizter@web.de
Web: www.antike-kacheloefen-guenterstal.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
ANDREA CHRISTINE PETERSEN-BARAN

Maximilian-Kolbe-Weg 1 · 79100 Freiburg-Günterstal ·
E-mail: andreabaran@gmx.de · Tel.: 0761 290 410

TERMINE NACH VEREINBARUNG

THERAPIESCHWERPUNKTE SPRACHSTÖRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN
MYOFUNKTIONELLE STÖRUNGEN BEI ZAHNFEHLSTELLUNGEN

PARKPLÄTZE VOR DEM HAUS VAG HALTESTELLE LINIE 2

land, stammt. Das besondere an ihnen: sie fressen alles - außer Nadelbäumen!

Dann ging es zum Arbeitseinsatz in den in der Nähe gelegenen "Mammutbaumwald" im Stadtwald Freiburg, der Teil des Stadtwaldarboretum Freiburg-Günterstal ist. Bei dessen Anlage wurden über lange Zeiträume mehr als 1.000 verschiedene Bäume und Sträucher aus aller Welt gepflanzt. Diese "Exoten" wurden - wie früher üblich - mit Drahtthosen gegen Wildverbiss und Fegeschäden geschützt. Leider liegen diese Drahtthosen heute noch immer im Wald - ganz klar ein unschöner Anblick und eine potenzielle Gefahr für Wildtiere. Also Ärmel hoch und 'raus mit den Drahtthosen. Und was eine halbe Schulklasse in einer Stunde schafft verblüffte die Günterstaler Waldarbeiter:

Die Ladefläche des Pritschenkombi's reichte nicht aus, um all das abzutransportieren was die LoretoschülerInnen im Wald gefunden hatten.

Forstamt und WaldHaus verneigen sich vor so viel Engagement und sagen DANKE!

Liebe Günterstaler



Wie jedes Jahr wollen wir auf das Haus Vogelsang aufmerksam machen – Sie erinnern sich, dass wir Sie in den letzten zwei Jahren jeweils im Oktober zu uns eingeladen haben, um unsere Einrichtung, unser Konzept kennen zu

Therapeutisches Wohnheim



„3-4 Zimmerwohnung zu mieten gesucht“

Angebote bitte an: Verwaltung Haus Vogelsang
Engesserstr. 3 • 79108 Freiburg

Herrn P. Martschuk,

Tel. 0761/2 02 00 14 oder 2 94 35

e-Mail: Verwaltung@Haus-Vogelsang.com

lernen. Vielleicht konnten wir damit auch bewirken, dass Sie unsere Klienten ein wenig besser verstehen können, bei alltäglichen Begegnungen im Dorf oder in der Straßenbahn. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Einrichtung für Sie transparent zu machen, um evtl. Vorurteile oder Bedenken abbauen zu können.

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie wieder recht herzlich zu uns einladen. Am 13.10.2015 um 17.30 Uhr erwarten wir Sie in unseren Räumlichkeiten, um unser Konzept vorzustellen und Ihre Fragen zu beantworten. Wir wollen dieses Mal gerne darum bitten, um 17.30 Uhr zu uns zu kommen, da wir eine kleine Präsentation vorbereitet haben und diese um 17.45 Uhr beginnt. Im Anschluss daran, gibt es einen kleinen Imbiss und die Möglichkeit zum Austausch und die Räumlichkeiten kennen zu lernen. Wir denken, dass die Veranstaltung zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr zu Ende sein wird.

Wie in den letzten Jahren auch, werden wir Sie vorab durch unsere bunten Postkarten persönlich einladen und hoffen, dass das Interesse dieses Jahr genauso groß ist, wie im letzten Jahr. Wir freuen uns sehr auf Sie.

Und an dieser Stelle haben wir noch ein Anliegen:

Sie sehen in jeder Ausgabe des Günterstaler Tor unsere Wohnungs-Such-Anzeige. Wir sind wirklich verzweifelt darüber, dass wir in unserer näheren Umgebung keine weitere Möglichkeit finden, eine Wohnung anzumieten. Vielleicht sind Ihnen die Bedingungen der Anmietung nicht klar, vielleicht haben Sie Fragen dazu? Wir würden Sie gerne darüber aufklären, dass wir nur Klienten bei uns zum Wohnen aufnehmen können, die unsere Unter-

**Besser leben – ohne Pollen.
Mit Pollenschutzgittern von Neher.**

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Polltec®

TRITSCH
Räume zum Leben! www.tritsch-raumgestaltung.de

Blumenstr. 38
79111 Freiburg
Tel. 0761 43836

Kreativ - Individuell

stützung annehmen können und am Programm teilnehmen. Die Klienten gehen alle einer Beschäftigung außerhalb des Wohnheimes nach. Die Mietkosten für eine Wohnung übernehmen selbstverständlich wir als gemeinnützige GmbH, zuverlässig und pünktlich. Es versteht sich von selbst, dass wir Ansprechpartner für Sie als evtl. Vermieter einer Wohnung sind und nicht unsere Klienten. Auch sorgen wir in Absprache mit den Vermietern für Reparaturen und achten sehr sorgfältig darauf, dass die Wohnung in gutem Zustand bleibt. Wir unterstützen unsere Klienten vor Ort, mit derselben Intensität, wie die anderen Klienten in unserem Haupthaus.

Vielleicht haben Sie ganz andere Fragen – lassen Sie uns dies wissen – Sie können gerne einen persönlichen Termin mit uns vereinbaren oder bei uns anrufen. Wir würden uns sehr freuen, ein Angebot einer Wohnung in der nächsten Zeit zu erhalten.

Und wie immer: last but not least – ein herzliches Dankeschön an den Ortsverein und die Redaktion des Günterstaler Tor, die uns bei unseren Anliegen immer so tatkräftig unterstützen und bei den diesjährigen Austräger der Postkarten.

Petra Reuter und Stephanie Hann

„Unsre Tram“ – Kommunikations- und Bildungszentrum

Die den Bohrer begleitende Schauinlandstraße teilt unseren hoch begehrten Vorort in zwei Teile – ziemlich unerbittlich – und die Bewohner von Häusern rechts und links der Straße trennen zwar unter Umständen nur wenige Meter Luftlinie aber sonst Welten, denn man begegnet sich so gut wie nie. Außer eben in der Tram: da gibt es ein freudiges Wiedersehen und je nach Länge der gemeinsamen Fahrt kann man sich mehr oder minder ausgiebig über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

Die Kontakte sind natürlich ganz unterschiedlich, auch nur Blickkontakt und/oder scheues Lächeln haben Wiedererkennungswert und selbst Zeitgenossen mit denen man noch nie ein Wort gewechselt hat, wirken vertraut, wenn man nur oft genug unser Schienen-Ross zur gleichen Zeit besteigt.

Wer Jahr und Tag – ob beruflich, regelmäßig oder eben

einfach häufig – die Tram benutzt, „kriegt das Leben vorgeführt“. Die Entwicklung vom Kleinkind zum Erwachsenen hat man schon oft verfolgen können, hat Wachsen und Veränderung im Gebaren registriert. (ursprünglich Schnuller, später Knopf im Ohr, i-Pad in der Pranke!) Auch wer Distanz liebt, kann sich als Teil des „Mikrokosmos Tram“ betrachten und dran freuen!

Als rollende Fußmatte zum Schauinsland hat unsre „2“ natürlich ein hohes Touristenaufkommen. Die Welt kommt zu uns und wir schätzen das. An der Endhaltestelle ist leicht der suchende Blick diagnostiziert und der hilfsbereite Günterstaler scheucht die Besucher in die richtige Richtung zum Bus. Wer zählt die Völker...! An fremde Laute sind wir inzwischen nachgerade gewöhnt und zumindest auf Englisch können etwa aufkommende Fragen beantwortet, Ratschläge geäußert werden – zunächst zu den Modalitäten des Transports und – ganz wichtig – die möglichen Wetterverhältnisse auf 1200 m Höhe. Auch im Hochsommer sind Flip-Flops und viel ungeschützte Haut nicht gerade geeignet, zu unserem Hausberg ein inniges Verhältnis aufzubauen, wenn die oft dicken Rucksäcke nicht geeignetes Zubehör (von Sonnencreme bis Stiefel und Fernglas!) bergen. Aber mit zufriedenen Besuchern kommt man auf deren Rückfahrt oft ins Gespräch über Storch und Reiher, die die grünen Matten abpatrouillieren, über unsre Stadt und Land oder auch über die unter Umständen exotischen Heimatländer. Zu Haus schlägt man dann im Atlas und Lexikon nach – man ist doch bildungsfähig.

Ingeborg Zeh

Kinderrätsel

Welche Eissorte verkauft sich im Eiscafe Castaldi in der Günterstalstrasse am Besten?



Die Antwort ist in dieser Ausgabe zu finden.

Du hast die richtige Antwort gefunden?

Dann maille sie schnell an

guenterstal@gmx-topmail.de

und erhalte einen

10 Euro Gutschein vom Eiscafe Castaldi.





Holzschlägermatte
ANKOMMEN. EINKEHREN. WOHLFÜHLEN.

Leckere bädische Gerichte,
eine große Sonnenterrasse
und ganz viel Herz.

Di – So ab 11 Uhr geöffnet
12 – 21 Uhr warme Küche
Montag Ruhetag

Am Schauinsland direkt an der Rennstrecke
Telefon 07602 . 92 09 140
www.holzschlaegermatte.de



Klavierunterricht in Günterstal

Annette Stiller
Klavierpädagogin

Klosterplatz 9
79100 Freiburg-Günterstal
Tel.: 0761-702403
www.piano-stiller.de

Mobiler Freiburger Altenservice e.V.

Senioren helfen Senioren

Die MOFA (Mobiler Freiburger Altenservice e.V. ist seit über 20 Jahren in Freiburg aktiv und könnte nun Verstärkung gebrauchen. Deshalb sind wir auf der Suche nach Menschen, die Freude daran haben - und auch die Zeit dazu- ihren älteren Mitbürgern bei den Erfordernissen des Alltags behilflich zu sein. (kleinere Reparaturen, Einkäufe, Begleitung zu Ärzten und Behörden, usw.)

Unsere Einsätze geschehen ehrenamtlich, Spesen wie z.B. Fahrtkosten sind zu erstatten. Bei unseren monatlichen Treffen erfahren wir uns als Gemeinschaft und tauschen uns aus. Ausflüge und kleinere Feste runden das Ganze ab.

Haben Sie Lust, bei uns aktiv zu werden ???

MOFA freut sich auf Sie !

Für einen ersten Kontakt rufen Sie uns doch einfach an, unsere Bürozeiten sind (Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr) unter Tel. NR: 0761 31 91 31 47,

oder

email: mofa-freiburg@gmx.de .

Programm für die Gemeindenachmittage der Liebfrauenpfarre Günterstal bis Dezember 2015

Donnerstag, 22. Okt.

Ökumenischer Gemeindenachmittag,
organisiert von der Matthias-Claudius Gemeinde

Donnerstag, 3. Dez.

Adventsnachmittag mit Herrn Pfarrer
Michael Schweiger

Informationen: Inge Buchholz, Tel. 0761/290591



**Physiotherapie
Sabine Scheerer**
Gesunderhaltung mit System

Neu in
Günterstal

-Privatkassen-

Telefon: 0761 – 38 47 19 6
Mobil: 0174 – 43 11 41 3

Schauinslandstraße 74
79100 Freiburg

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Heiße Rolle
- Gangschule
- Sturzprophylaxe
- Hausbesuche

Fundort
Klosterplatz 2A
Privatgrundstück
der
Stiftungsverwaltung
30.5.15 ca 11 Uhr

Dankeschön

Ich möchte mich ganz herzlich bei dem ehrlichen Finder bedanken, der meinen Geldbeutel am Klosterplatz 2A mit sämtlichen Ausweisen, Fahrkarten und Bargeld gefunden hat.

Er wurde in einem braunen Umschlag in meinen Briefkasten zu Hause eingeworfen. Ich habe mich sehr darüber gefreut und möchte auf diese Weise an den oder die Finder "Danke" sagen.

Markus Jacobi

Hederer Werner -----

Organisation von Busfahrten

Durchgeführt von:

Winterhalter 
bewegend gut...

Zustieg P&R Padua-Allee

Basel Tattoo - 19.7.-23.7.15

Tickets auf Anfrage für verschiedene Vorstellungen

19.8./20.8.15 **Lindau- Marionettenoper (Carmen) sowie
Fahrt auf den Pfänder** 230 €

ÜN HP, Mittagessen auf dem Pfänder, Oper. 1. Kat.

16.10.-18.10.15 **Lyon – Weltkulturerbe**

Führung in der Altstadt, ÜN incl. HP, Rückfahrt über Chalon sur
Saone, Besuch Sonntagsmarkt 301 €, EZ Zuschl. 60 €

6.11.15 **Fribourg - Schweiz** 86 €

Führung durch eines der schönsten mittelalterlichen Städte,
incl. Mittagessen in Fribourg, Ausklang in der Kreiterstraße

9.11.15 **Museum „Lalique“** in Wingen sur Moder – Elsaß
Führung im Museum incl. Mittagessen 61 €

21.11.15 **Basel – Thriller, die Show über Mikel Jackson**
Fahrt u. Ticket Kat. 4 79 €

21.11.15 **Basel –Disney „Die Schöne und das Biest“**
Fahrt u. Ticket Kat. 3 99 €

14.12.15 Günsbach - Schaukäserei, Colmar – Weihnachtsmarkt
Incl. Führung u. kleiner Imbiss in der Käserei 37 €

5.12./6.12.15 **Fete Saint Nicolas in Nancy** 153€, EZ.-Z. 33 €
Führung in der Altstadt, Besuch der Weihnachtsmärkte
und dem bekannten Festumzug (ÜN/HP)

Buchung / Infos: Werner Hederer, Tel.:0761/ 83293
werner.hederer@freenet.de

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, daß am Himmel Wolken ziehen
 Und daß es regnet, hagelt, friert und schneit.
 Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
 Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
 - Daß Amseln flöten und daß Immen summen,
 Daß Mücken stechen und daß Brummer brummen.
 Daß rote Luftballons ins Blaue steigen.
 Daß Spatzen schwatzen.
 Und daß Fische schweigen.

Ich freu mich, daß der Mond am Himmel steht
 Und daß die Sonne täglich neu aufgeht.
 Daß Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
 Gefällt mir wohl. Da steckt ein sinn dahinter,
 Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
 Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
 Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
 Ich freue mich vor allem, daß ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter;
 Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
 An solchem Tag erklettert man die Leiter,
 Die von der Erde in dem Himmel führt.
 Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
 - Weil er sich selbst liebt - den Nächsten lieben.
 Ich freue mich, daß ich mich an das Schöne
 und an das Wunder nie gewöhne.
 Das alles so erstaunlich bleibt, und neu!
 Ich freu mich, daß ich ... Daß ich mich freu.

von Mascha Kaléko

Manuela Heyne Pflegefachberatungen



- Hilfe beim Übergang vom Krankenhaus zurück in die eigene Wohnung
- Hilfe bei der individuellen Organisation der häuslichen Pflege
- Hilfe bei allen Anträgen (Ämtern, Pflege- und Krankenkasse)
- Begleitung bei der MDK-Begutachtung

Manuela Heyne Arcus-Pflegeberatung
 Stefan-Meier-Straße 159 · 79104 Freiburg
 Tel. 0176 58 95 47 21 · arcus.pflegerberatung@gmx.de

Kein Brot ist hart. Altes Brot ist nicht hart.

Rezepte von Ingrid Schuler

Rindersuppe mit bunten Knödel:

2 Brötchen, 40g Butter, 1 Ei
 Salz, ca. 4-6 Eßl. Weckmehl,
 1 Eßl. gekochten und pürierten
 Spinat und 1 Eßl. Tomatenmark

Brötchen in Wasser einweichen, danach gut ausdrücken und durchpassieren.

Ei und Butter verrühren, die passierten Brötchen untermischen und salzen.

Die Masse mit Weckmehl binden und in 3 Teile teilen. Einen Teil der Masse mit einem Löffel Tomatenmark, den zweiten Teil mit Spinat vermengen, den 3. Teil natur belassen.

Aus den 3 Massen kleine Knödel formen und 10 Minuten im Salzwasser kochen.

Eine bunte Einlage für eine kräftige Suppe.

Weißbrotrolade mit Räucherlachs

1 Toastbrot vom Vortag
 200g Räucherlachs, 250g Quark,
 1 Eßl. Crème fraîche, Saft von $\frac{1}{2}$ Zitrone,
 Salz, Pfeffer und Schnittlauch zum garnieren

Weißbrot der Länge nach in dünne Scheiben schneiden, die Brotscheiben entrinden.

Räucherlachs fein durchdrehen, mit Quark, Crème fraîche und Zitronensaft in eine Schüssel geben und verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen.

Brotscheiben gleichmäßig mit der Masse bestreichen und in der Breite zu Rollen formen, danach in Klarsichtfolie wickeln und 2 Stunden kalt stellen, dann in 1cm dicke Scheiben schneiden und mit Schnittlauch garnieren.

Guten Appetit

Freundliche Frau mittleren Alters, berufstätig, Nichtraucherin, sucht ab 01. September 2015 eine 1-2 Zimmer Wohnung in Günterstal zu mieten.

Marianne Gala 0761/155 200 11 oder
 marianne.gala@web.de

Männergruppe Günterstal 2015

Stand: 03/2015

Montag, 21. Sept. 20:00 h	Die neuen deutschen „Wilden“ Bierprobe mit Jan Czerny -mit Frauen und Freunden- Regionalstelle Kosten Euro 22,- pro Person Anmeldung bis 11.09.2015 unter: gerhard.eiche@gmx.de	G. Eiche
Montag 12. Okt. 19:00 h	Besuch des Hausnotrufdienstes (im Haus der Deutschen Bank; Eingang: Eisenbahnstraße)	G. Buchholz
Montag, 9. Nov. 20:00 h	Bericht über die Arbeit der Gefängnisseelsorge	A. Mähler
Montag, 7. Dez. 20:00 h	Gemeinsames Abendessen und Jahresplanung 2016 (Kühler Krug; Nebenraum)	G. Eiche

Austausch, Begegnung, Gemeindeverbundenheit,
Geselligkeit, Gespräche und Kennenlernen stehen im Mittelpunkt.
Interessierte Männer sind herzlich willkommen.

Weitere Infos: gerhard.eiche@gmx.de

Wir kreieren Marken und erzählen ihre Geschichten.



**BRANDS
THAT
TELL
STORIES**

„Klasse statt Masse“

Ob Miet- oder Kaufobjekte, Wohnungen, Villen und Grundstücke oder Mehrfamilienhäuser im privaten wie im gewerblichen Bereich – Bianca Guzzoni steht Ihnen mit langjähriger Erfahrung, Offenheit und Loyalität zu Seite.

Als Einzelkämpferin besticht sie durch ihre Flexibilität und Vertrauenswürdigkeit und bietet Käufern sowie Verkäufern ein langjährig erprobtes Netz aus Gutachtern, Sachverständigen, Architekten, Anwälten und weiteren Dienstleistern.

Guzzoni Immobilien

Bianca Guzzoni

www.guzzoni-immobilien.com

Heubuck 15

79289 Hörben

T. +49 (7641) 29 03 91



Agentur für Kommunikation und Neue Medien
www.feyka.de



Wir bieten den kompletten Service.

...vom Entwurf bis zum fertigen Produkt

Druckvorstufe

Digitaldruck

Offsetdruck

Beschriftungen

Weiterverarbeitung



Dorfstraße 14/1 • 79350 Sexau
Telefon 07641/2344 • Telefax 07641/51104
wieberdruck@t-online.de

Der wöchentliche Terminkalender

	Fußballtraining für Kinder (Ortsverein) auf dem Bolzplatz (beim Spielplatz) oder in der Turnhalle in Günterstal Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr (6-10 Jahre) Organisation u. Anmeldung: Dirk Saumer, Tel. 45 62 040 u. Jutta Schillinger Tel. 29 320
	Gymnastik für Frauen (Freie Turnerschaft) in der Turnhalle - Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Frau Gabi Siegwolf
	Freizeitsport für Jugendliche (Ortsverein) in der Turnhalle Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
	Gymnastik für Frauen und Männer (Ortsverein) in der Turnhalle Freitag 19.00 - 20.00 Uhr
	Spieltreff für ältere Mitbewohner aus Günterstal alle 14 Tage mittwochs um 16.30 Uhr bei Preugschats im Maximilian-Kolbe-Weg 9 - Tel. 29428
	Freiburger Turnerschaft e.V. Kinderturnen & Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule Günterstal

Im angeleiteten Kinderturnen (montags erlernen die Kinder spielerisch einfache Turnelemente (wie z.B. Rolle, Handstand).

Beim **Eltern-Kind-Turnen** werden während dem freien Spiel die konditionellen Grundlagen in wechselnden Abenteuerlandschaften erlernt und verbessert.

Im **Eltern-Geschwister-Kinder-Turnen** bewegen sich Eltern mit ihren Kleinen frei in der Abenteuerlandschaft, während die „Großen“ mit der Trainerin spielerisch einfache Turnelemente erlernen. So ist jeder optimal gefördert.

Kinderturnen:

Montag, 15.45 - 16.45 Uhr (3 - 6jährige)
Montag, 16.45 - 17.45 Uhr (6 - 10jährige)

Eltern - Kind Turnen:

Donnerstag, 16.00 - 16.50 Uhr (1,5 - 3jährige)
Donnerstag, 16.55 - 17.45 Uhr (1,5 - 3jährige)

Eltern - Geschwister-Kind Turnen:

Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr (2 - 6jährige)

Eltern - Kind Turnen:

Freitag, 16.00 - 16.45 Uhr (1,5 - 3jährige)

Ortsverein Günterstal e.V

Vorstand:

Vorsitzender

Gerd Nostadt ☎ 2 93 51

Stellvertretende Vorsitzende

Gisela Ruf ☎ 29 01 95

Norbert Stalter ☎ 2 99 36

Kassiererin

Angelika Müller ☎ 38 92 65 27

Schriftführerin

Brigitte Preugschat

Beisitzer

Dr. Klaus Hockenjos

Micaela Schaettgen

Michael Großkemper

Jürgen Gedamke

Wolfgang von Kalckreuth

Anschrift:

Klosterplatz 9, 79100 Freiburg i.Brsgr.

Telefon 07 61/2 93 51 - gr.nostadt@t-online.de

Konto: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

Kto.Nr. 228 630 3, Bankleitzahl 680 501 01,

oder

IBAN DE88 6805 0101 0002 2863 03

BIC FRSPDE66XXX

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Günterstal
Klosterplatz 9, 79100 Freiburg
www.ortsverein-guenterstal.de

Redaktion:

Mechthild Link - melulink@gmx.de

Telefon 290501 - Telefax 2909113

Petra Schneider - petramagdaschneider@t-online.de

Angelika Hartmann - hartmann.angel@gmx.de

Claudia Gedamke - c-gedamke@t-online.de

Anna Henniges - a.henniges@gmx.de

Die mit Namen unterzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Druck: WIEBER eK Offsetdruck, 79350 Sexau



**Ortsverein Günterstal e.V.
Klosterplatz 9
79100 Freiburg i.Br.**

**Mitteilung und Aufruf an alle Freunde und
Interessierte des Ortsvereins Freiburg
Günterstal e.V.
- Initiative in eigener Sache -**

Werden Sie Mitglied des Ortsvereins Freiburg-Günterstal e.V. Auf diese Weise können Sie mitwirken an einer positiven Entwicklung und Gestaltung Ihres Stadtteils Günterstal. Der Zweck des Ortsvereins Günterstal besteht darin, stadtteilbezogene Projekte zu steuern und zu unterstützen. Auch werden Problembereiche aufgegriffen und mit den Fachdienststellen, Dezernaten und mit dem Oberbürgermeister besprochen.

Durch Ihren Beitritt können Sie Ihre Verbundenheit zur Arbeit des Bürgervereins zum Ausdruck bringen, ebenso auch über Spenden, die in voller Höhe gemeinnützigen Stadtteilprojekten zufließen.

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich/wir den Beitritt zum Ortsverein Günterstal e.V.:

1. Mitglied:

Name, Vorname	Anschrift	*Geb. am	Telefon/Fax/E-Mail:
---------------	-----------	----------	---------------------

2. Familienangehörige oder Partner:

Name, Vorname	Anschrift	*Geb. am	Telefon/Fax/E-Mail:
Name, Vorname	Anschrift	*Geb. am	Telefon/Fax/E-Mail:
Name, Vorname	Anschrift	*Geb. am	Telefon/Fax/E-Mail:
Name, Vorname	Anschrift	*Geb. am	Telefon/Fax/E-Mail:

*Freiwillige Angaben, die nur streng nach dem Datenschutz verwendet werden (z.B. Gratulation bei Geburtstagen)

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag zu Beginn des Jahres wie folgt von meinem Konto abgebucht wird:

Mindestbeitrag von **10,00 € Einzelmitglied**
Familienbeitrag von **18,00 € Familie einschließlich Kind/er bis 21 Jahre**
Einen freiwillig erhöhten Beitrag **..... €**

Bankverbindung:	In:	Konto-Nr:	Bankleitzahl:
Ort:	Datum:	Unterschrift:	

Hinweis: Bitte Beitrag nur ausnahmsweise überweisen an:

Ortsverein Günterstal; Sparkasse Freiburg, Konto-Nr. 228 630 3, Bankleitzahl 680 501 01, oder
IBAN DE88 6805 0101 0002 2863 03, BIC FRSPDE66XXX)